

## **Hausordnung**

Wir freuen uns, Sie in unserer Beratungsstelle begrüßen zu können und hoffen, dass Sie mit unserer Unterstützung einen Weg aus der Sucht finden werden. Vielen Dank für Ihre Mithilfe, einen sicheren und unterstützenden Raum für alle zu gewährleisten.

### **1. Grundsätze**

Unsere Beratungsstelle ist ein geschützter Ort für alle Menschen, die Unterstützung im Umgang mit Suchtproblemen suchen sowie deren Angehörigen. Wir begegnen uns respektvoll, wertschätzend und diskriminierungsfrei – unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion oder Lebensweise.

### **2. Vertraulichkeit**

Alle Gespräche und persönlichen Informationen werden streng vertraulich behandelt. Die Mitarbeitenden unterliegen der Schweigepflicht. Die Beratungen können auf Wunsch anonym erfolgen. Das Anfertigen von Fotos, Videos oder sonstigen Bild- und Tonaufnahmen ist in den Räumlichkeiten der Einrichtung grundsätzlich nicht gestattet. Dies dient dem Schutz der Privatsphäre aller Klientinnen und Klienten sowie der Mitarbeitenden.

### **3. Umgang miteinander**

Ein respektvoller und gewaltfreier Umgang ist verpflichtend. Beleidigungen, Drohungen oder diskriminierendes Verhalten werden nicht toleriert. Den Anweisungen des Personals ist Folge zu leisten.

### **4. Suchtmittelkonsum**

Der Konsum, Besitz oder Handel von Nikotin (auch Vapes und E-Zigaretten), Alkohol, Cannabis, illegalen Drogen oder missbräuchlich verwendeten Medikamenten ist in den Räumlichkeiten und auf dem Gelände untersagt.

Personen, die akut unter Einfluss von Suchtmitteln stehen und den Ablauf stören, werden gebeten, die Einrichtung zu verlassen.

### **5. Termine und Verbindlichkeit**

Vereinbarte Termine sind pünktlich wahrzunehmen. Bei Verhinderung wird um rechtzeitige Absage gebeten. Wiederholtes unentschuldigtes Fehlen kann zur Einschränkung weiterer Terminvergaben führen.

## **6. Nutzung der Räumlichkeiten**

Die Einrichtung ist pfleglich zu behandeln. Beschädigungen oder Verschmutzungen sind zu vermeiden und ggf. zu melden. Das Mitbringen von Tieren in die Einrichtung ist nur nach vorheriger Absprache mit den Mitarbeitenden erlaubt. Dabei sind die individuellen Gegebenheiten sowie mögliche gesundheitliche oder persönliche Belange anderer Klientinnen und Klienten zu berücksichtigen.

## **7. Sicherheit**

Waffen oder gefährliche Gegenstände sind verboten. In Notfällen ist den Anweisungen des Personals Folge zu leisten.

## **8. Brandschutz**

Aus Gründen des Brandschutzes sind offene Feuer (Abbrennen von Kerzen, Rauchen (inklusive E-Zigaretten, Öllampen etc.) nicht gestattet. Bitte beachten Sie die Brandschutzordnung unserer Beratungsstelle (Aushänge in den Fluren) sowie die installierten Feuermelder. Bei Alarm verlassen Sie bitte sofort das Gebäude und begeben sich zum genannten Sammelplatz auf dem Parkplatz vor dem Gebäude (siehe Brandschutzordnung).

## **9. Datenschutz und Dokumentation**

Zur Qualitätssicherung werden notwendige Daten erhoben und sicher verwahrt. Klientinnen und Klienten werden über die Verarbeitung ihrer Daten informiert. Die Mitarbeitenden unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht.

## **10. Wertsachen**

Auf Ihr Eigentum achten Sie bitte selbst. Wir übernehmen keine Haftung.

## **11. Hausrecht**

Die Beratungsstelle übt das Hausrecht aus. Bei Verstößen gegen die Hausordnung können Maßnahmen bis hin zu einem Hausverbot ergriffen werden.

## **12. Inkrafttreten**

Diese Hausordnung tritt mit Veröffentlichung in Kraft und gilt für alle Besucherinnen und Besucher der Beratungsstelle. Änderungen oder Ergänzungen der Haus- und Therapieordnung bleiben vorbehalten.